

Darstellung der vorliegenden Projektanträge für den Kreisförderplan 2025 auf der Grundlage der Meldeliste

Stadt Bad Dürkheim

Umbau und Modernisierung Stadion – Trift

Die Stadt Bad Dürkheim stellt einen Förderantrag für den Umbau und die Modernisierung des Stadions Trift in Bad Dürkheim.

Ziel des Vorhabens ist es, eine moderne Sportanlage zu errichten, die von allen genutzt werden kann, also von der „klassischen“ Sportanlage hin zu einer modernen, multifunktionalen Sportstätte.

Das Stadion Trift wird durch Schulen, Vereine und weiteren Einrichtungen zum Training, Wettkampf, Spielbetrieb und zur Freizeitgestaltung intensiv genutzt. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Bad Dürkheim.

Die beabsichtigte Nutzung ist langfristig über 25 Jahre vorgesehen. Die Sportanlage befindet sich im Gebiet einer Städtebauförderung „Soziale-Stadt“. Sie soll dort den Sportvereinen dienen und allen Bewohner/innen die Möglichkeit einer verbesserten Gesundheitsvorsorge anbieten. Sie soll weiterhin die zentrale Bewegungs- und Begegnungsstätte für alle Bürger der Stadt Bad Dürkheim sein.

Stadt Grünstadt

Sanierung des Kunstrasenplatzes im Rudolf-Harbig-Stadion Grünstadt

Die Stadt Grünstadt stellt einen Antrag auf Sanierung des Kunstrasenplatzes auf der Rudolf-Harbig-Anlage (Bezirkssportanlage) in Grünstadt.

Die Rudolf-Harbig-Anlage wird als Bezirkssportanlage von den Grünstadter Vereinen, verschiedenen Vereinen aus der Umgebung von Grünstadt, Grünstadter Schulen (IGS, Leininger Gymnasium und zwei Sonderschulen), sowie Schulen des unmittelbaren Umlandes genutzt. Die planmäßige Nutzung erfolgt in erster Linie vom VfR Grünstadt mit seinen insgesamt 13 Fußball- und Hockeymannschaften.

Im Jahr 2004 wurde im Stadion ein Kunstrasenplatz auf den vorher bestehenden Hartplatz verbracht. Der Platz ist ein Kombiplatz, der sowohl für Fußball, als auch für Hockey geeignet ist. In der Regel wird von einer Nutzungsdauer eines Kunstrasenplatzes von 12 bis 15 Jahren ausgegangen, so dass die übliche Lebensdauer bereits überschritten ist und mit einer Auflösung der Nähte in naher Zukunft zu rechnen ist. Im Jahr 2019 hat die Stadtverwaltung Grünstadt eine Prüfung des Kunstrasensystems vornehmen lassen; nach dessen Auswertung festgestellt wurde, dass der Platz verschiedene DIN-Anforderungen nicht mehr erfüllt.

Parallel hat die Stadt Grünstadt einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,1 Mio. € für die Generalsanierung des Rudolf-Harbig-Stadions aus dem Fördertopf Sanierung kommunaler Sporteinrichtungen erhalten. Damit kann jedoch nur ein Teil der Generalsanierung durchgeführt werden.

1. FC 08 Haßloch e.V.

Umwandlung eines Tennenplatzes in einen Naturrasenplatz

Der 1. FC 08 Haßloch e.V. beantragt den Bau eines Naturrasens auf dem zurzeit vorhandenen Tennenplatz.

Der Verein hat 26 Mannschaften. Diese gliedern sich in zwei aktive Mannschaften, eine Ü-32 Mannschaft und 15 Jugendmannschaften im Bereich Fußball.

Im Bereich American Football gibt es eine aktive Mannschaft und eine Jugendmannschaft, sowie eine Flag-Football Mannschaft (eine Variante des American Fottoballs).

Im Cheerleading sind insgesamt 5 Mannschaften aktiv.

Der Verein ist dringend auf einen Platz angewiesen, der auch im Winter und bei schlechtem Wetter nutzbar ist.

Der Verein hat aufgrund der aktuellen Finanzlage darum gebeten, das Projekt erst im Jahr 2025 zu fördern und bis dahin zurückzustellen.

TC Haßloch e.V.

Erneuerung des Hallenbodens der Dreiplatztennishalle sowie Errichtung eines Hallenanbaues

Der Tennisclub Haßloch plant die Erneuerung des Teppichbodens/Hallenbodens der Dreiplatztennishalle, sowie eine Errichtung eines Hallenanbaues.

Die Erneuerung des Teppichhallenbodens aus dem Jahr 1995 ist notwendig, nachdem durch die Undichtigkeit des Hallendaches Schäden an dem ohnehin bereits alten Bodenbelag aufgetreten sind. Das undichte Dach wurde mittlerweile in Stand gesetzt.

Weiterhin soll ein Hallenanbau von ca. 78 m² als Abstellraum, als Archiv, als Lagerraum für sachgerechte und leicht zugängliche Lagerung des Trainerbedarfs, errichtet werden.

Der Verein besteht seit 1934 und hat seit 7. Jahren in Folge steigende Mitgliederzahlen, so dass bereits 544 Mitglieder dem TC Haßloch angehören; hiervon sind 180 Jugendliche.

Die Halle wird in den Wintermonaten von umliegenden Tennisvereinen, insbesondere zum Jugendtraining rege genutzt. Weiterhin erfolgt eine Nutzung für Winterwettkampfrunden, Ranglistenturniere und Pfalzmeisterschaften und genießt somit Bedeutung über die Gemeinde Haßloch hinaus.

TSG Haßloch e.V.

Sanierung des Hallendaches der TSG Haßloch

Die TSG Haßloch stellt einen Antrag auf Sanierung des Hallendaches. Bereits im Jahr 2020/2021 konnte die TSG Haßloch mit einem Landesförderzuschuss von 130.000,00 € die dringend notwendige Erneuerung des Hallenbodens realisieren.

Nun muss noch aufgrund der ständigen Undichtigkeit der Flachdächer an verschiedenen Stellen/Ebenen dringend eine Sanierung dieser durchgeführt werden. Vorgeesehen ist, die Flachdächer mit neuer Kaltschweißfolie zu belegen und die Randbefestigungen neu zu befestigen.

Die TSG Haßloch ist ein Verein mit eigenem Sportzentrum auf einem Grundstück im Erbbaurecht. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 1189.

Insgesamt sind 10 aktive Abteilungen plus Reha- und Fitnessgruppen im Verein beheimatet.

Angeboten werden Handball, Turnen Leichtathletik, Ringen, Tischtennis, Kegeln, Gewichtheben, Radball, Aikido und Badminton. Teilweise werden diese Sportarten in der dritten Liga, Pfalzliga bzw. Regionalliga ausgeführt.

Die TSG Haßloch e. V. stellt erstmals einen Förderantrag auf Bezuschussung für die o.g. Sanierungsmaßnahme.

VfB Haßloch e.V.

Sanierung des vorhandenen Kunstrasenplatzes

Der VfB Haßloch beantragt den Austausch des vorhandenen Kunstrasenplatzes, der aktuell noch mit einer Sandfüllung und Gummigranulat verfüllt ist in einen Neubelag des Kunstrasenteppiches, der dann mit Sand und Kork befüllt werden soll.

Möglicherweise sind noch Ausbesserungsarbeiten durchzuführen, die erst nach Entfernung des alten Kunstrasens ersichtlich werden würden.

Der vorhandene Kunstrasenplatz auf dem Vereinsgelände wurde im Jahr 2010 fertiggestellt. Durch den hohen Anteil an Spiel- und Trainingszeiten ist damit zu rechnen, dass in den nächsten Jahren die Verschleißgrenze des Belages erreicht ist und der Neubelag erfolgen muss.

Der VfB 1951 Hassloch wurde im Jahr 1951 gegründet und zählt mit seinen ca. 840 Mitglieder zu den größten Vereinen in Hassloch. Die Sportanlage des VfB verfügt über einen Kunstrasenplatz, ein Kleinspielfeld als Kunstrasen und über einen Naturrasen.

Im Verein spielen zwei aktive Mannschaften, davon die erste Mannschaft in der Bezirksliga, die 2. Mannschaft in der B-Klasse.

Die Jugendabteilung hat aktuell 15 Jugendmannschaften, von den Bambini bis zur A-Jugend mit insgesamt ca. 350 Kindern. Weiterhin eine Seniorenabteilung mit Ü 60 bis Ü 32 - Mannschaften.

Der VfB 1951 Haßloch e. V. stellt erstmals einen Förderantrag auf Bezuschussung für die o.g. Sanierungsmaßnahme.

Verbandsgemeinde Leiningerland
Ortsgemeinde Hettenleidelheim;
Sanierung der Jahnturnhallen

Die Ortsgemeinde Hettenleidelheim stellt den Antrag auf Sanierung der Jahnturnhalle in Hettenleidelheim.

Die Ortsgemeinde Hettenleidelheim ist Eigentümerin der Gebäude der Jahnturnhallen, welche aus drei zusammenhängenden Gebäudekomplexen besteht. Ein Gebäudeteil beinhaltet als eingeschossigen Anbau aus dem Jahre 1973/74 den Sanitärbereich der Turnhalle.

Aufgrund des altersbedingten Abnutzungsgrades der Hallen und des Sanitärbereiches, besteht ein erheblicher und dringender Sanierungsbedarf. Daher ist geplant, die Sanitäranlagen zurückzubauen sowie die neue Halle (1970) zu sanieren. Weiterhin ist der Neubau der Sanitäranlage sowie die Herstellung eines kleinen Mehrzweckraumes für den sportlichen Bedarf (etwa 75 qm) geplant.

Um die Sporthalle energetisch zu sanieren soll die Heizungsanlage erneuert werden. Hierzu zählen der Austausch der Fenster, der Notausgangtüren und die Außenwände. Der Sportboden ist nutzungsbedingt in einem desolaten Zustand und muss ersetzt werden. Die Prallwand ist, wie der Sportboden, über die lange Nutzungszeit großflächig schadhaft und muss ersetzt werden. Die akustische Situation der Sporthalle ist insgesamt nachteilig für die Nutzer. Durch den Einbau geeigneter Schallschutzmaterialien soll dies verbessert werden.

Die Sporthallen sind seither Mittelpunkt der sportlichen Gemeinschaft und Treffpunkt für sportlich Aktive und Sportbegeisterte. Sie bieten den ortsansässigen Vereinen die erforderlichen Räume und Ausstattungen für das breite Angebot an sportlichen Aktivitäten in der Gemeinde. Die von den einzelnen Abteilungen der Vereine vorgehaltenen Kurse und Übungseinheiten richten sich sowohl an Erwachsene, als auch an Kinder und werden in Kooperation des ASV Hettenleidelheim e. V. und des VfR Hettenleidelheim 1879 e. V. ermöglicht. Somit steht ein breitgefächertes und abwechslungsreiches Repertoire an Sportmöglichkeiten im Bereich Breitensport in Hettenleidelheim zur Verfügung. Die Ballsport- und Tennishalle ist im normalen Spielbetrieb mit etwa 20 Personen pro Trainingszeit frequentiert, die Fitnesshalle wird von etwa 30 – 70 Personen pro Trainingseinheit genutzt. Das Sportangebot findet sehr guten Anklang und wird umfassend genutzt. Insbesondere für die Fußballmannschaften des VfR (Aktive, AH und Jugend) dient die Halle in den Wintermonaten als Ausweichmöglichkeit für die Trainingseinheiten.